

Pflegeanweisung

Korkfußböden, geölt

Wachspflege gemäß DIN 18356



Kurzanweisung

Arbeitsgang	Produkt	Anmerkungen
Erstpflge	LOBACARE® PolishWax	-
	LOBACARE® NaturWax	Auf Basis von Naturwachsen
Unterhalt	LOBACARE® SOLANA	Wischpflege (wäßrig)
	LOBACARE® PolishWax	Pflege auf Wachsbasis
	LOBACARE® NaturWax	Pflege auf Naturwachsbasis
Grundreinigung	LOBACARE® Lobalin	-

Allgemeine Bemerkungen

Kork

Kork wird durch Abschälen der Stämme und Äste der Korkeiche gewonnen und ist somit ein nachwachsender Rohstoff. Der natürliche Wuchs und die Struktur dieses Materials verleihen ihm seine besondere Note. Im Handel befinden sich zwei grundsätzlich verschiedene Arten Kork: Furnierkork, bei dem eine dünne Korkschicht auf ein Trägermaterial (meistens Korkgranulat) aufgeleimt und verpreßt wird. Außerdem gibt es noch Granulatkork. Hier werden Korkteilchen mit Kunstharzen verpreßt und ausgehärtet.

Kork leitet Wärme sehr schlecht und wirkt stark schwingungsdämpfend. Daraus resultieren Eigenschaften wie Fußwärme und gute Trittschalldämmung. Darüber hinaus ist Kork unempfindlich gegen die meisten Lösemittel.

Durch die Eigenschaft des Korks, Feuchtigkeit aufzunehmen oder abzugeben ergibt sich innerhalb bestimmter Grenzen eine regulierende Wirkung auf das Raumklima. Werden diese Grenzen überschritten, kommt es zur Quellung, bzw. zum Schwund des Materials. Daraus können Aufwölbungen des Bodens oder Fugenbildung resultieren. Aus diesem Grund ist es wichtig, das Raumklima möglichst konstant zu halten. Eine konstante relative Luftfeuchte zwischen 55% und 65% bei einer Raumtemperatur von etwa 20°C ist sowohl für das Wohlbefinden des Menschen als auch für die Werterhaltung und Beschaffenheit des Korkfußbodens erforderlich. Einfache Meßgeräte (Hygrometer, Thermometer) ermöglichen die Kontrolle. Bei anhaltendem Unterschreiten dieser Richtwerte können Wasserbehälter an den Heizkörpern oder spezielle Luftbefeuchtungsgeräte erforderlich sein.

Pflegeanweisung

Korkfußböden, geölt

Wachspflege gemäß DIN 18356



Öle für Kork

Durch das Öl wird eine Imprägnierung des Korks erreicht, wodurch er vor eindringender Feuchtigkeit geschützt ist. Die Oberfläche bleibt dabei offenporig. Durch eine nachfolgende Pflege mit Wachsen werden die Poren oberflächlich verschlossen und dadurch vor Verschmutzungen geschützt. Zudem erhält der Boden durch das Wachs neben einem dezenten Glanz einen weiteren Schutz gegen Feuchtigkeit.

Frisch geölte Böden dürfen nicht vor dem nächsten Tag begangen werden. Je mehr der Boden in den ersten Tagen geschont wird, desto größer die Lebensdauer. Die volle Beanspruchbarkeit wird erst nach 8-14 Tagen erreicht.

Der Boden unterliegt, je nach Beanspruchung einem natürlichen Verschleiß. Um dem entgegenzuwirken, ist eine regelmäßige Pflege gemäß DIN 18356 dringend erforderlich. Ist die Oberfläche durch die Nutzung schadhaf geworden, so muß nach Entfernung der Wachsschicht mittels Grundreinigung, nachgeölt werden. Hierbei ist auch eine partielle Bearbeitung des Bodens möglich.

Reinigung und Pflege von geöltem Kork

sowie versiegeltem Kork mit defekter Lackschicht. In der ersten Woche nach der Imprägnierung den Boden nur trocken reinigen (Besen, Mop, Staubsauger). Keine Teppiche legen, um den Aushärtungsvorgang des Öls nicht zu behindern. Frühestens nach 8-14 Tagen lassen sich Reinigung und Pflege mühelos mit Bohnerwachsen durchführen.

Bauschlußreinigung Mit LOBACARE® Neutralreiniger

Erstpflege LOBACARE® PolishWax oder LOBASOL® NaturWax hauchdünn auftragen und nach dem Trocknen sofort auspolieren.

Unterhalt

Reinigung

Den Boden mit Mop, Harbesen oder Staubsauger trocken reinigen. Schmutz und Staub wirken wie Schleifpapier und müssen daher umgehend entfernt werden. Bei Bedarf (fester anhaftende Verschmutzungen, Getränkeflecken o.ä.) mit LOBACARE® SOLANA nebelfeucht wischen. Der Boden wird gleichzeitig gereinigt und gepflegt.

Pflege

Eine Unterhaltspflege kann (auch partiell in stark frequentierten Bereichen) durch erneutes Aufbringen von LOBACARE® PolishWax oder LOBASOL® NaturWax erfolgen. Fettflecken, Absatzstriche und andere festhaftende Verschmutzungen werden dabei entfernt. Nach dem Trocknen auspolieren. Es wird eine zusätzliche Schutzschicht aufgebaut.

Reparatur leichter Schäden

Durch die Benutzung des Bodens entstehen mit der Zeit leichte Schäden im Grundieröl. Diese werden durch Überarbeitung mit LOBACARE® OilBalsam, auch partiell, beseitigt. Hierzu werden die beschädigten Stellen zunächst mit LOBACARE® Lobalin und einem grünen Pad von Schmutz und Wachsresten befreit. Nach Trocknung werden die Stellen mit LOBACARE® OilBalsam überarbeitet. Nach Trocknung über Nacht kann, falls gewünscht, wieder mit einem Wachs eingepflegt werden.

Pflegeanweisung

Korkfußböden, geölt

Wachspflege gemäß DIN 18356



Reparatur schwerer Schäden

Schwere Schäden werden, auch partiell, durch erneutes Aufbringen des jeweiligen Grundieröls behoben. Die betroffenen Stellen werden dabei zunächst mit LOBACARE® Lobalin und einem grünen Pad von Schmutz und Wachsresten befreit und nach Trocknung mit dem Grundieröl behandelt. Nach Trocknung über Nacht kann, falls gewünscht, wieder mit einem Wachs eingepflegt werden.

Grundreinigung

Eine manuelle oder maschinelle Grundreinigung ist nur dann nötig, wenn der Boden starke, festhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich bei der Unterhaltsreinigung nicht mehr entfernen lassen. Zur Grundreinigung eignet sich LOBACARE® Lobalin.

Weitere Hinweise

Grundreinigungen sollten möglichst wenig durchgeführt werden.

Dieses Merkblatt kann und soll nur unverbindlich beraten. Wegen der Verschiedenartigkeit der Verhältnisse in der Praxis können aus ihm keinerlei Gewährleistungs- oder Haftansprüche abgeleitet werden.